

Rück- und Ausblick



7. November 2017
Zetzwil, Gemeindesaal

HERZLICH WILLKOMMEN



**Aargauische
Kantonalbank**



**kultur
macht schule.ch**

SWISSLOS
Kanton Aargau

**FISCHER
REINACH**
Die Maltheuser



EWS | E N E R G I E | AG

seetaler gartenbau ag

Programm



- Kurzer Rückblick auf «Erzählital bewegt» 2017
- *Kleiner Imbiss*
- Einführung und Workshop «10 Jahre Erzählital»
- Fazit und weiteres Vorgehen



**Aargauische
Kantonalbank**



**kultur
—macht—schule.ch**

SWISSLOS
Kanton Aargau

**FISCHER
REINACH**
Die Maltheissen



EWS | E N E R G I E | AG

seetaler gartenbau ag

Eindrücke vom Erzähltal 2017



Zahlen und Fakten 2017



- Ehrenamtliche Botschafterinnen und Botschafter der 14 Gemeinden
- Mehr als 40 Akteurinnen und Akteure
- Diverse Gruppen Jugendliche, die am Erzählital mitwirken
- 5 Schulklassen mit Literaturworkshops
- 15 (16) Gastgeber, die ihre Türen kostenlos für das Erzählital öffnen und meist auch zum Apéro einladen
- Gastregion Ruedertal (Startanlass in Schlossrued / Gastanlass in Schmiedrued)
- 19'500 Haushalte in 14 Gemeinden haben Flyer erhalten
- 7 ehrenamtliche Kernteam-Mitglieder für die Dachorganisation
- 1 Hauptpartner / 9 Partner / 12 Donatoren / 16 Sachdienstleister für finanzielle und materielle Unterstützung
- Finanziell zum dritten Mal in Folge selbsttragend (keine Gelder vom Gemeindeverband)
- **Rund 1'300 Besucherinnen und Besucher**

Schul-Workshops



Schul-Workshops



Oberkulm: Ein Dienstagmorgen mit Simon Libsig ist spritzig

Lernen wie man Geschichten schreibt

Im Rahmen eines Erzähltal-Workshops durften die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek. Oberkulm mit dem Autor Simon Libsig eine Doppelstunde verbringen. Das Erlebte haben Sie in den folgenden Zeilen zusammengefasst.

(Einlg.) Wir saßen im Halbkreis, in dem wir verschiedene Aufgaben mit Wörtern und Reimen lösten und er zeigte uns, wie man Geschichten schreibt. Herr Libsig hat sich am Anfang vorgestellt und wir uns ihm. Unsere erste Aufgabe war es, Sachen aufzuschreiben, mit denen man in eine neue Welt gelangt, wie zum Beispiel durch den Spiegel oder durch einen geheimen Gang geben. Dann mussten wir Sätze aufschreiben, bei denen die Wörter mit dem gleichen Buchstaben anfangen, also zum Beispiel: Am Abend saßen alle Ameisen alles außer Anan. Oder: Beatrix beleidigt bewant beide Brüder.

Wortspiele, Reime und Geschichten

Danach haben wir begonnen, Wortspiele mit ihm zu machen. Er hat uns Wörter gegeben, mit denen wir rumprobieren ein Wort zu finden, welches sich auf das jeweilige Wort reimt. Zum Beispiel: Turm-Warm-Sturm. Er hat uns mit der Zeit immer schwierigere Wörter gegeben, mit denen wir dann Doppelwörter gebildet haben, zum Beispiel: Kauf-Haus, Haus-Wand, Wand-Tafel, Tafel-...

Anschließend in der zweiten Stunde mussten wir eine Geschichte mit dem Satzmachern schreiben, indem wir die Blätter nach ein paar Sätzen austauschten. Wichtig dabei war es, einen ersten spannenden Satz zu finden, wie: «An diesem Morgen passiert etwas Schreckliches, das noch verheerender

de Folgen hat. Es hat einen Sturm gegeben, dabei hat sich ein Mann verletzt.» «An einem normalen Sonntag, als die Brüder Tim und Nick auf dem Heimweg waren, sahen sie einen alten Mann am Straßenrand.»

Die Geschichte mit der Grossmutter

So ergaben sich spannende Geschichten wie diese: Schülerin 1: «Als die Grossmutter Susi den Raum betrat, sah sie einen blutigen Sessel. Langsam näherte sie sich, um ihn besser zu betrachten. Doch als Susi dort ihre Einkellin sah, blieb ihr Herz für eine Minute stehen.» Schülerin 2: «Susi ging noch näher ran um zu sehen, ob ihre Einkellin namens Berta noch lebte. Als sie näherkam, hustete Berta ein bisschen.» Schülerin 1: «Die Grossmutter atmete erleichtert auf. Sie nahm ihre Einkellin in die Arme und trug sie raus.» (Martina, Alanja)

Die Geschichte mit dem Vogel

Schülerin 1: «Am Morgen zwitscherte ein Vogel vor meinem Fenster.» Schüler 2: «Ich stand auf um nachzusehen, welcher Vogel es war. Das Fenster war offen und eine Feder lag auf dem Boden. Ich öffnete das andere Fenster. Es war eine Amsel, die vor meinem Fenster war. Ich hatte in meinem Zimmer noch etwas Vogelfutter von meinem alten Vogel. Also holte ich das und legte es draussen auf den Sims. Danach flog die Amsel auf den Sims und aus es. Nach einiger Zeit flog er wieder fort.» Schülerin 1: «Ich habe mich gefragt, wo er hinfliege und ob er wieder zurückkommen wird. Einige Tage vergingen. Ich schaute jeden Tag aus dem Fenster, aber der Vogel war nie da.» Schüler 2: «Doch erfreulicherweise war er an meinem Geburtstag wieder auf dem Sims meines Fensters. Ich fragte mich, ob das ein Zufall war?» (Dilara / Mehmet Ali)

15. - 17.9.17
Erzähltal
«bewegt»

Menziken: Slam Poetin Patti Basler an der Oberstufe

«Steh mal auf beide Füsse!»

Die gelben Punkte künden seit Tagen davon. Im Aargau Süd wird wieder erzählt. «Erzähltal bewegt» hält ein Wochenende mit vielen packenden Geschichten bereit. Bewegung hat der gelbe Punkt auch der 3. Sek in Menziken gebracht. Denn ein Schreibworkshop mit Slam Poetin Patti Basler fordert Kugelschreiber und Körpereinsatz.

EP: Wenn Slam Poetin Patti Basler die Bühne betritt, geht die Post ab. Wenn sie ins Klassenzimmer rascht ebenfalls. Die Frühstundenmüdigkeit ergreift erschrocken die Flucht und ehe sie wissen, wie ihnen geschieht, sind die Schüler der 3. Sek schon mächtig auf Trab. Sich vorstellen ist eine Sache, dies nach Vorgabe zu tun eine ganz andere. Es ist gar nicht so einfach, auf Kommando arrogant, traurig, schüchtern oder selbstbewusst zu sein. «Das ist nicht selbstbewusst.» – «Steh mal auf beide Füsse!» – «Du musst dich nicht am Haager furchalten.» Ganz schön viel, was die fremde Frau da einfordert, und dies keine fünf Minuten, nachdem sie das Klassenzimmer betreten hat.



Schreibworkshop an der Menziker Oberstufe: «Nun seid mal nicht so ernst!» – Patti Basler mit ihrer Workshop-Klasse. (Bilder: EP)

Mit Mimik, Gestik und Stimme

Slam Poetry ist Dichtkunst, doch es ist nicht einfach Schreiben. Slam Poetry wird für die Bühne geschrieben. Es geht darum, den eigenen Text zu performen. In Dichterwettbewerben, Poetry Slams genannt, treten die Künstler gegeneinander an, um das Publikum mit ihrem Auftritt zu überzeugen. Dazu darf der Slam Poet nichts mit auf die

Bühne nehmen als sich selber, seinen Text, seine Stimme, seine Mimik und Gestik. Schreiben, Illustern, Stimmen imitieren und Grinsen schneiden – Slam Poetry ist Dichten mit Körpereinsatz.

Noch vor wenigen Jahren ist diese Form der Dichtkunst nur einem kleinen Insiderkreis bekannt gewesen. Inzwischen hat sich die junge, verpielte



«Es ist gut, wenn ihr Chef über euren Körper seid.» Slam Poetin Patti Basler demonstriert den Schülern die Wirkung der Mimik.

Art mit Texten umzugehen einen Namen gemacht und den Weg zu einem breiteren Publikum am Radio, auf Kleinkunsthörsälen und an Sommerfestivals gefunden. Slam Poetry braucht Mut, macht aber auch Spass. Die Schüler finden Gefallen am Workshop, den Praktikantin Barbara Minder für sie organisiert hat. Schnell fassen sie Vertrauen zur quirligen Patti, lernen von ihr das laute Flüstern und wagen auch mal einen echten Schritt.

Mehr als ein netter Zeitvertreib

Der Kern des Erzählthats ist das Erzählen. Nabelredend, dass das Erzählthats, zusammen mit dem Förderprogramm «Kultur macht Schule», interessierten Schulklassen im Vorfeld der Erzählthatsveranstaltungen einen solchen Workshop finanziert. Wer heute das Erzählen übt, wird morgen zum Erzähler. Welche Rolle aber spielt Slam Poetry im Unterricht? Warum hat diese Dichtkunst Eingang in die Schulbücher gefunden? Ist das nicht bloss Zeitvertreib und Klammerei?

«Mit eurem Körper drückt ihr sehr viel aus. Deshalb ist es gut, wenn ihr der

Chef über euren Körper seid.» Nicht jeder Schüler will Poetry Slamer werden. Was Patti Basler den Teenagern über Körpersprache und Ausdruck erzählt, reicht aber weit über die Dichterszene hinaus. Wie gäbe ich mich beim Vorstellungsgespräch? Wie wirke ich auf neue Arbeitskollegen und Mitschüler in der Berufsschule? Was die Neuzuzügler beim Poetry Slam lernen ist Auftrittskompetenz und der selbstbewusste Umgang mit teils sehr persönlichen Themen.

«Der Mensch ist wie ein Überraschungsei», performt eine Schülerin.

Wenn heute Abend die ersten Erzählthatsveranstaltungen über die Bühne gehen, ist der klasseninterne Poetry Slam der 3. Sek bereits Geschichte, mit bemerkenden und überraschenden Geschichten.

Eine abonnierte Zeitung wird gelesen. Auch ihre Inzerate

Wynentaler Blatt vom 15.9.17

15. - 17.9.17
Erzähltal ⚡
 «bewegt»

15. September 2017, 18.00, Burg



Kulturraum, Turnhallenstrasse

*Heimat und Fremde in Worten,
Musik, Speis und Trank*



15. September 2017, 18.00, Unterkulm



Rosenweg 3



*Fantastische
Gutenachtgeschichten für Gross
und Klein von und mit Urs
Schläpfer*

15. September 2017, 18.30, Oberkulm



Dorfstrasse 4, Bauernhof Familie Steiner

Ein bewegtes Leben – mit Käthi Steiner und Gustav Brändli, musikalisch begleitet von Astrid Schwendener und Ursula Hofmann



15. September 2017, 19.30, Zetzwil



Mehrzweckhalle

Die Geschichte des Zumbas, für Körper und Geist – mit Christine Kiener



15. September 2017, 20.00, Menziken



Reformiertes Kirchgemeindehaus

*Dorfgeschichten, Witze, Lädeli und
ihre Geschichten mit Karl Weber
(Spengler Kari)*



16. September 2017, 10.00, Ruedertal



Weberei- und Heimatmuseum
Ruedertal, Schmiedrued



*Kuno Matter und Verena Lüscher
lesen in altem Ruedertaler-Tüütsch,
s' Örgeltrio Wätterhäxe spielt
lüpfige Musig und Maya Güdel bittet
zum Tanz*

16. September 2017, 10.00, Ruedertal



16. September 2017, 10.00, Gontenschwil

HUWA AG



HUWA bewegt Ihre Wäsche seit 1911 – mit Samuel Hunziker



16. September 2017, 13.15, Menziken



Ischlaghütte

*«Bigler und der Franzose»
Lesung mit Autor Hans
Schaub. Anschliessend
Grillfeier*



16. September 2017, 14.00, Leimbach



Seeberg

Unser Wald, vielseitig in Bewegung – Rundgang mit Förster Ueli Wanderon



16. September 2017, 18.00, Beinwil am See



Buch- und Kunstantiquariat
Dr. Walter Eichenberger



*Aare, Rhone, Mittelmeer – auf
drei Rädern von Beinwil nach
Südspanien. Paul Keiser erzählt.*

16. September 2017, 20.00, Reinach



Gemeindebibliothek



*Peter Weingartner, Schreiber
aus dem Su(h)rental, liest
aus seinen «Geschichten»*

16. September 2017, 22.00, Pfeffikon



Im Schopf, Angelusgasse 4

*Eine schaurige
Geschichte – erzählt und
dramatisiert von Judith
Wytenbach, Claudia und
Raschid Kayrooz*



17. September 2017, 09.30, Spital Menziken



ASANA Spital, Saal



*Medizinische Behandlungsmethoden
um 1900 im Seetal und Wynental – mit
Katja Schlegel und Ruedi Weber*

17. September 2017, 14.00, Birrwil



Treffpunkt am Dorfplatz



Bäume in bewegten Zeiten – ein kleiner Rundgang mit Christian Gloor

17. September 2017, 16.00, TaB Reinach



*Grenzenloses Akkordeon – Andrea Stocker und
Piotr Chololowicz live mit Musikpionier Peter Frey*



15. September 2017, 16.00, TaB Reinach





Weiteres Programm für heute Abend

- 19.50 Kleiner Imbiss
- 20.20 Erwartungen Jubiläumsjahr
> Aufgaben Workshop
Arbeit in 4 Gruppen
- 21.00 Vorstellen der Gruppenarbeiten
- 21.30 Diskussion und Fazit
- 21.50 Termine und Dank
- 22.00 Ende des Anlass



Unser Motto für das Jubiläum «10 Jahre Erzähltal»

PERSÖNLICH

Inhaltliche Erwartungen

- Motto << **persönlich** >>
- Persönlichkeiten mit überregionaler Ausstrahlung oder besonderen Leistungen (Sport, Wissenschaft, Kultur usw.) suchen
 - mutig
 - kreativ
 - beharrlich
 - originell
- Maximal 1 Anlass pro Gemeinde, oder 2 oder mehrere Gemeinden führen gemeinsam 1 Anlass durch
- Vorschläge für Schlussergebnis willkommen, muss jedoch zwingend am Sonntag-Vorabend und in einer grösseren Gemeinde stattfinden

2018 feiern wir das Jubiläum «10 Jahre Erzähltal»



16. September 2018
Radio SRF sendet «persönlich» aus
dem Löwensaal in Beinwil am See

Termine 2018



- **15.01.2018:** Beantwortung Doodle betreffend Zeitfenster
- **15.03.18:** Programmeingabe an Kernteam
- 10.04.18: Kernteam > Programmübersicht und Gestaltung Werbemittel
- **Mittwoch, 02.05.18, 19.30h: Info** Botschafterinnen und Botschafter > aktueller Stand
- 12.07.18: **Gut zum Druck** Botschafterinnen und Botschafter und Partner
- **Donnerstag, 23.08.18, 19.30h: Startanlass** *mit Botschafterinnen und Botschaftern, Gemeindebehörden, Partnern und Presse*
- Ab 24.08. – 17.09.18: Rondellen platziert
- 06.09.18: Flyer-Zustellung in die Haushaltungen
- *14. bis 16.09.18: **Erzählital 2018** - Anlässe in den Gemeinden*
- 28.09.18: Eingabe Feedback-Formulare
- **Donnerstag, 25.10.18, 19.00h, "Wir feiern 10 Jahre Erzählital"**
Nachtessen mit Rück-/Ausblick

Herzlichen
Dank!

